

Amtliche Publikationen

www.gempen.ch
info@gempen.ch



Baupublikationen

Bauherr: Gysin-Marconelli Christian und Georgia, Hauptstrasse 25, 4145 Gempen – Bauobjekt: Neubau Drehflügelort und Ersatz Maschendrahtzaun durch Holzschutz – Architekt: Zanteam NW, Rolf Degen, Bachmatten 9, 4435 Niederdorf – Bauplatz: Hauptstrasse 31 – Bauparzelle: GB Nr. 1976

Planaufgabe: vom 16. bis 30. September 2021 in der Gemeindeverwaltung.

Einsprachefrist: 30. September 2021

Baukommission Gempen

Einwohnergemeinde Gempen

Verkehrspolizeiliche Massnahmen

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Gempen hat am 9. Juni 2021 folgende Verkehrsmassnahme beschlossen:

Parkieren verboten (2.50), beidseits, mit Anfangs-, Wiederholungs- und Endtafeln (5.04 – 5.06):

Langerweg, ab Höhe Feldweg 31 (Höhe Waldweg zum Fleischliuelli) bis eingangs Wald, Gebiet Wolfenrieden.

Gegen diesen Beschluss kann innert 10 Tagen seit der Veröffentlichung beim Bau- und Justizdepartement, Amt für Verkehr und Tiefbau, Röhlihof, 4509 Solothurn, Beschwerde eingereicht werden. Sie ist schriftlich zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten. Innert derselben Frist ist bei der Staatskasse in Solothurn (PC-Nr. 45-1-4) mit dem Vermerk «Verkehrsmassnahmen: Konto-Nr. 2.006.074 / 006» ein Kostenvorschuss von CHF 500.– zu hinterlegen.

Clean up-Day an der Gempenstrasse

Die Schulen Dornach nehmen auch in diesem Jahr aktiv an nationalen Clean Up-Day teil. Unter anderem wird eine Klasse von Dornach die Gempenstrasse von Abfall befreien. Das Kreisbaumt III ist informiert und wird am Anfang und am Ende der Gempenstrasse eine entsprechende Warnsignalisation erstellen.

Die Putzete ist am **Freitag, 17. September 2021, von ca. 8.00 bis 12.00 Uhr**, vorgesehen.

Wir bitten deshalb alle Autofahrer, am Freitag die Gempenstrasse mit der entsprechenden Rücksichtnahme zu befahren. Wir bedanken uns im Voraus auch im Namen der Kinder.

Gemeinderat Gempen

Informationsveranstaltung der Arbeitsgruppe Verkehr

Wir laden Sie herzlich ein, am **Mittwoch, 22. September 2021, 20.00 Uhr** im Feuerwehrmagazin an einer Informationsveranstaltung der Arbeitsgruppe Verkehr teilzunehmen.

Die auf verschiedene Fokusthemen aufgeteilten Arbeitsgruppen werden die Ergebnisse ihrer Arbeit vorstellen und für kritische Fragen und Anmerkungen aus der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte beachten Sie, dass weiterhin Maskenpflicht herrscht.

«Netzwerke haben direkten Einfluss auf den Erfolg»

Sylvia Leisi aus Gempen übernimmt das Präsidium von KMU Frauen Solothurn. Mit Anlässen will sie das Netzwerk im Schwarzbubenland den Unternehmerinnen näherbringen.

Bea Asper

Das Netzwerk KMU Frauen Solothurn feierte vor zwei Jahren mit einem schönen Fest auf Schloss Waldegg sein 20-jähriges Bestehen und einen neuen Rekord von rund 150 Mitglieder. Davon stammen nur gerade drei aus dem Schwarzbubenland. Mit der neuen Präsidentin Sylvia Leisi aus Gempen kommt die Leitung nun auf die nördliche Seite des Passwangs. Leisi hat sich fest vorgenommen, den Einflussbereich im Schwarzbubenland auszudehnen und Frauen, die im Dorneck und Thierstein in leitender Position tätig sind, eine Einzelunternehmung oder eine GmbH führen, von den Vorteilen des Netzwerks zu überzeugen. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Erwachsenenbildung, in der Privatwirtschaft und ihrem Engagement in unterschiedlichen Verbänden weiss Leisi, welche Angebote hilfreich sind. «Die Frauen sollen Unterstützung spüren. Zum einen durch einen gegenseitigen Austausch an Erfahrungen mit hilfreichen Tipps, zum andern durch Weiterbildungsangebote in Teilbereichen, zum Beispiel in der Organisation, der Buchführung oder der Digitalisierung oder sie zum Eidgenössischen Fachausweis für Unternehmensführung motivieren», legt sie im Gespräch mit dem «Wochenblatt» dar und betont: «Netzwerke haben direkten Einfluss auf den Erfolg, geschäftlich wie privat.» Männer würden sich schon lange zu Nutzen machen, über die richtigen Kontakte zu verfügen und von den vielfältigen Möglichkeiten eines Netzwerks zu profitieren.

In der aktuellen Krisenzeit, ist Leisi überzeugt, spielen die Netzwerke eine noch wichtigere Rolle. So erhalten die Mitglieder jeweils in aufbereiteter Form einen Überblick über die neuesten Beschlüsse von Bund und Kanton, doch auch Rechtsauskünfte und den Wegweiser zu den wichtigsten Formularen. Ausserdem könnten sie sich darauf verlassen, dass Vorstand und Geschäftsstelle mit der Regierung in Verhandlung treten – im Wissen, was die KMU, gerade



Teamplayerin: Sylvia Leisi will Kontakte nutzen, um möglichst viele Brücken zu bauen.

FOTO: ZVG

Ein-Frau-Betriebe, nun am dringendsten brauchen.» Es sei keine leichte Zeit, dies sei sie sich sehr bewusst, «doch ich möchte mutig, mit gutem Beispiel vorangehen und dazu beitragen, den Zusammenhalt zu fördern.»

Aufbruchstimmung beflügelt

Leisi ist in Wangen bei Olten aufgewachsen, studierte in Basel und Kanada Sprachwissenschaften und war in verschiedenen Unternehmungen der Nordwestschweiz tätig. Auf einem Ausflug sei sie auf den schönen Wohnort Gempen aufmerksam geworden. «Vor elf Jahren zog ich hier her und schätze es sehr, das Naherholungsgebiet direkt vor der Haustüre vorzufinden.» Die KMU Frauen Solothurn hatten Sylvia Leisi an ihrer kürzlichen Generalversammlung zu ihrer neuen Präsidentin gewählt. Sie übernimmt den Posten von Pia Stebler, die

neu an die Spitze des Solothurnischen Gewerbeverbandes gewählt wurde. «Es war auch Pia Stebler, die mich vor drei Jahren auf das Netzwerk KMU Frauen aufmerksam gemacht hatte. Bereits nach kurzer Zeit war ich von der Arbeit des Vorstandes begeistert und nahm dort Einsitz. Die spürbare Aufbruchstimmung beflügelte mich.» Als Präsidentin der KMU Frauen Solothurn ist Sylvia Leisi nun auch bei der Präsidentenkonferenz des Kantonalen Gewerbeverbandes (KGV), vertreten und will die Kontakte nutzen, um möglichst viele Brücken zu bauen. «Ich bin eine Teamplayerin und liebe das Organisieren.» Sie habe bereits die eine oder andere Idee für die Durchführung von Anlässen im Schwarzbubenland. Dabei kann sie auf die Unterstützung zählen des ebenfalls in Gempen wohnhaften Vizepräsidenten des KGV, Roman Baumann.

KOMMUNALE WAHLEN

Frischer Wind



Daniel Belnava (FWD)

Frischer Wind, innovative Ideen und Motivation bringe ich als neues Mitglied in die BWPK mit. Professionelles Know-how lässt keine Lücken entstehen beim Wechsel dieser Legislatur. Als gelernter Elektromonteur und eidg.

Dipl. Elektroinstallateur verfüge ich über jahrelange erworbene Erfahrung im baunahen Fachgebiet von der Planung, Umsetzung bis zur Abnahme. Klimafreundliches Bauen ist für mich ein grosses Anliegen. Die Lebensqualität, die der Wohnort Dornach mir, meiner Familie und allen Einwohnern bietet, verdanke wir unter anderem dem Einsatz der Kommissionsmitglieder, die ich dank Ihrer Stimme tatkräftig unterstützen möchte.

Daniel Belnava, BWPK-Kandidat FWD

KOMMUNALE WAHLEN

Überblick, Erfahrung und Weitsicht

Das sind Attribute, welche die Kandidaten in der Bau- Werk- und Planungskommission einbringen müssen. Für die grossen Herausforderungen der Zukunft in unserer Gemeinde braucht es Persönlichkeiten, die unter anderem diese Voraussetzungen mitbringen. Mit Bruno Holzherr und Daniel Grossenbacher stellen sich zwei Kandidaten zur Verfügung, welche weiterhin bereit sind, sich den grossen anstehenden Aufgaben, Projekten und Herausforderungen zu stellen. Das Wissen in der rasanten Entwicklung der Telekommunikation und im Bauwesen beherrscht Bruno Holzherr und die

Weitsicht für die Ortsplanungsrevision und für die Infrastrukturen hat Daniel Grossenbacher. Dies sind unter anderem Stärken dieser zwei Kandidaten für die BWPK. Mit ihrer Erfahrung und ihrem grossen Engagement sind sie für die Kontinuität in der Bau- Werk- und Planungskommission bestens geeignet. Daniel Grossenbacher und Bruno Holzherr setzen sich auch seit Jahren uneigennützig in verschiedenen Gremien für unser Dorf ein. Ich empfehle Ihnen mit Überzeugung Daniel Grossenbacher und Bruno Holzherr und die Liste 4, CVP-Die Mitte.

Hans Abt

DORNACHER FLOHMARKT

Gemeinsam am Flohmi

Das OK dankt den vielen Helfenden für ihren grossen und wertvollen Einsatz am Dornacher Flohmarkt am Samstag, 4. September. Ohne diese tatkräftige Unterstützung wäre die Durchführung mit Einhaltung des Schutzkonzepts sowie der Auf- und Abbau nicht möglich gewesen. Wir dürfen auf einen erfolgreichen Anlass zurückblicken. Es kam rund

1000 Teilnehmende und Besuchende beim Schulhaus Brühl zusammen. Dem OK wurde auf vielfältige Art gedankt. Der Grossteil war zufrieden bis begeistert. Die gesamte Organisation, von den Reservationen über die Plakate und die Betreuung bis hin zur Stand-/Platzzuweisung, das Verkehrsregime, die Verpflegung und die konsequente, zügige

Registrierung sowie das grossartige Ambiente und die gute Stimmung wurden gelobt. Dieses Lob geben wir gerne an euch alle weiter. Für das kommende Jahr ist am 26. März 2022 ein Strassenflohmi und für den 3. September 2022 der Herbstflohmi mit Flohmistände, Kinderflohmi sowie Kinderartikelbörse geplant.

UVEK und Kinderflohmi-Team

ANZEIGE



*Bruno Holzherr und Daniel Grossenbacher
in die Bau-, Werk- und Planungskommission
am 26. September Liste 4 einlegen*

KOMMUNALE WAHLEN

BWPK soll bürgernäher arbeiten

Künftig werden in unserer Gemeinde viele wegweisende Infrastruktur- und Hochbauprojekte angegangen (Überbauung Wydenneck/Metalli-Areal, A18-Autozubringer, SBB Haltestelle im Apfelsee, Erneuerung der Schulinfrastruktur inklusive Einbindung der zuletzt erworbenen Käch-Liegenschaft und einige mehr), in welche die Bau-, Werks- und Planungskommission die Oberaufsicht besitzt. Die Kommission, möglichst mit Mitgliedern aus allen Dorfparteien, hat die Bevölkerung bürgernäher zu vertreten. Fraktionen wie bei der Baustelle Juraweg, die vom Solothurnischen Baudepartement gerügte Betriebsbewilligung beim Clublokal Gigersloch und einige Beschwerdefälle rund um private Bauvor-

haben zeigen auf, dass die Dornacher Stimmbürger gut daran tun, die BWPK Verantwortung auf mehrere unabhängige Schultern zu verteilen. Deswegen entschied ich mich als Kandidat anzutreten! Als begeisterter Elektromonteur bin ich im Dorf bestens vernetzt und erfahre viel von den Bedürfnissen der Bevölkerung. Ich möchte durch meine pragmatische Herangehensweise einen Mehrwert in die Kommissionstätigkeit einbringen, mich dafür einsetzen, mit einem hohen Pflichtbewusstsein gesetzskonforme und zugleich verhältnismässige Empfehlungen und Entscheidungen mit den Kommissionskollegen zu erarbeiten. Auch ist es mein Wunsch, dass bei Bedarf sensiblen Bauvorhaben die Ober-

aufsicht der BWPK speditiver und nachvollziehbarer ausgeübt wird. Ich danke Ihnen für Ihre Stimme (Liste 5)!

Dominic Tschudin

ANZEIGE

DOMINIC TSCHUDIN

Am 26. September in die Bau-, Werks- und Planungskommission wählen. Besten Dank für Ihre Stimme!

